

Töpfern in den LutherMuseen – zweiteiliger Workshop in Eisleben

*19. November & 03. Dezember, jeweils ab 16:00 Uhr, Luthers Sterbehaus, Eisleben,
Andreaskirchplatz 7*

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus
www.luthermuseen.de

Das Töpferhandwerk erfreute sich schon zu Luthers Zeiten großer Beliebtheit – und das ist bis heute so geblieben. Die LutherMuseen laden am 19. November und 3. Dezember dazu ein, dieses traditionelle Handwerk in Luthers Sterbehaus in Eisleben (Andreaskirchplatz 7) kennenzulernen und selbst auszuprobieren. Beginn ist jeweils 16 Uhr. Am ersten Töpferfest (19. November) werden Gefäße oder andere Gegenstände aus Ton geformt und anschließend gebrannt. Sie werden dann am zweiten Töpferfest (3. Dezember) glasiert und mit Ornamenten ausgestaltet. Die Leitung des Workshops hat Kathrin Meukow, Mitarbeiterin für Kulturelle Bildung der LutherMuseen in Eisleben.

Beliebte Tonerzeugnisse waren über Jahrhundert hinweg nicht nur Geschirr und andere Haushaltsgegenstände, sondern auch Ofenkacheln, die häufig mit Ornamenten oder gar mit biblischen Geschichten versehen wurden. Davon inspiriert, wird im Workshop ein eigenes keramisches Gefäß verziert.

Anmelden können sich für das zweistündige Programm Einzelpersonen und Familien per E-Mail an bildung.eisleben@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03475 7147 823. Die Teilnahme an beiden Workshop-Tagen kostet 12 Euro pro Person. Hinzu kommen Materialkosten.

Fotos: Eigene Töpferkreationen können ausprobiert werden; Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, Kathrin Meukow

Eisleben, 05. November 2024